

1911

Uhraufziehn

In meinem Zimmer, da hängt a alte Uhr

Griffschrift 4-Reiher
Mollbasssystem



7 ♯ B b Bb Bb B b Bb Bb B b B b Bb Bb

1. In mei-nem Zim-mer, da hängt a al-te Uhr, die braucht so oft a
2. Der jun-ge Mann sagt höf-lich zu, ich ging auf Rei-sen
3. Als ich vom Rei-sen kam zu-rück, mei Frau, die strahlt vor
4. Und die-se Stö-rung in je-ner Nacht hat mich ge-wal-tig



B b B b B b B b B 7 ♯ C² c² C² c² C² c² C² c²

1. Rep - ra - tur, denn mei - ne Frau es nicht ver -
2. dann im Nu, und als ich heim - wärts kam vor
3. Lie - bes - glück. Wir schlos-sen bald die Fenster - läden
4. auf - ge - bracht, und dass es nicht mehr vor - kommen



B b Bb B 7 ♯ B b Bb B b Bb B b Bb B 7 ♯

1. steht, die Uhr beim Auf-ziehn meist ver - dreht. Da ich nun
2. Freud, die Uhr ging bes - ser als vor Zeit. Mei Frau, die
3. zu und schlum-mer - ten in sü - ßer Ruh. Doch plötz-lich
4. kann, schrieb ich so - fort an den jun - gen Mann: "Ver - ehr - ter



B b Bb Bb Bb B b Bb B 7 ♯ B b Bb B b Bb

1. öf - ters auf Rei - sen bin, kann ich die Uhr nicht selbst auf -
2. sagt zu mir ganz schlicht: "Der jun-ge Mann tat sei - ne
3. klopfts. Ich war em - pört, wer da zu spä - ter Nacht noch
4. Herr, ich dan - ke sehr für Ih-re Freund-schaft und noch



Bb Bb B b B b C²c²C²c² C²c² C²c² Bb Bb B 7 ♯ Bb Bb

1. ziehn, drum bat ich ei - nen jun - gen Mann, der das ver - steht und
2. Pflicht. Ach bit-te lad ihn noch - mals ein." und ich ver - sprachs und
3. stört. Ei - ne Stim-me rief mit lei sem Ton: "Par-don, ich glaub, wir
4. mehr. Ich dan-ke auch für al - le Zeit für Ih-re Lie - bens -



Bb B b Bb Bb B 7 ♯ Bb B b B b B b Bb Bb

1. si - cher ma-chen kann: "Bit - te wolln Sie mei-ner Frau nicht mal die Uhr auf -
2. sag - te ihm da - heim: "Bit - te wolln Sie mei-ner Frau nicht mal die Uhr auf -
3. ken-nen uns ja schon. Ja, ich woll - te Ih-rer Frau nur mal die Uhr auf -
4. wür - dig - keit. Nein, Sie brau-chen mei-ner Frau nicht mehr die Uhr auf -

Uhraufziehn

In meinem Zimmer, da hängt a alte Uhr



B b B b B b B b B b B b B b B 7 ♯ B b B b

1. ziehn, wenn ich auf Rei - sen bin. A - ber Vor-sicht, bit - te
2. ziehn, wenn ich auf Rei - sen bin. A - ber Vor-sicht, bit - te
3. ziehn, da Sie auf Rei - sen sind. A - ber da Sie nun hier
4. zeihn, wenn ich auf Rei - sen bin. Soll-te sie ein-mal nicht



B b B b B b B b B b B b B b B b

1. schön, im - mer lang - sam müs - sen's drehn, sonst geht schließ - lich was ka -
2. schön, im - mer lang - sam müs - sen's drehn, sonst geht schließ - lich was ka -
3. sind, da - rum drü - cke ich mich gschwind, komm ein an - dres Mal, wenn
4. gehn, braucht man sie nicht nach - zu - sehn, bleibt sie e - ben, bis ich



B b B b B b B b B 7 ♯ B b B b B 7

1. putt und die Uhr bleibt stehn. A - ber stehn."
2. putt und die Uhr bleibt stehn. A - ber stehn."
3. Sie auf Rei - sen sind. A - ber sind."
4. wie - der - kom - me, stehn. Soll-te stehn."

Gehört von der Wienerlied-Sängerin Poldi Debeljak,
sie hat es bei ihrem 80. Geburtstag gesungen.

Auch auf Steffi Zachmeiers Frankenseiten gefunden.